

Pressemitteilung

Berlin, 29. August 2019

Bauhaus zum Mitmachen: auf der Straße, im Festivalzentrum, auf den Flachdächern der Stadt

Morgen beginnt die bauhauswoche berlin, ein stadtweites Festival vom 31.8. bis 8.9.

Deutschland feiert 100 Jahre Bauhaus, die bauhauswoche berlin feiert mit und bringt die innovativen Gestaltungsideen und sozialen Visionen der Kunst- und Designschule in die ganze Stadt: Ausstellungen, Architekturführungen, Radtour, Yogasessions, Radioabende, Buchvorstellungen, Vorträge, Workshops und eine Open-Air-Filmreihe schlagen während der **bauhauswoche berlin** vom 31. August bis 8. September auf ganz unterschiedliche Weise eine Brücke zum Jubiläum. Auftakt des stadtweiten Festivals ist die Eröffnung am Freitagabend, den 30. August, im gläsernen Festivalzentrum **bauhaus reuse** mit Kultursenator Klaus Lederer, einer Performance zur Musikpädagogin Getrud Grunow, dem Auftritt der Band „Nova fliegt zum Mond“ und einer Lichtinstallation, die das Festivalzentrum auf der Mittelinsel in das Licht der drei Primärfarben taucht. Am Samstagabend, den 31. August, geht es bei der **Langen Nacht der Museen** nahtlos mit einem speziellen Bauhaus-Programm am Kulturforum und vielen weiteren Veranstaltungen zum Thema weiter.

Herzstück und Ausgangspunkt ist das Festivalzentrum auf der Mittelinsel des Ernst-Reuter-Platzes. Das **bauhaus reuse** ist ein gläserner Pavillon aus wiederverwendeten Fensterelementen des Bauhausgebäudes in Dessau, der von der zukunftsgeraechse GbR gemeinsam mit dem Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf als Stadtlabor betrieben wird. Die ganze Woche über gibt es dort kostenlose Radioabende, Buchvorstellungen, Vorträge, Symposium, Workshops und Open-Air-Kino. Geöffnet täglich ab 10 Uhr bis Veranstaltungsende. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die bauhaus Schaufensterausstellung

Das ‚**Bauhaus in 16 Collagen**‘ stellt in Schaufenstern in der Kantstraße, um den Savignyplatz und in der Potsdamer Straße die Geschichte und das Bauhaus vor: So geht es beispielsweise im Bücherbogen am Savignyplatz um „Reklame und Druckerei – Herbert Beyer“, im Gewandhaus Berlin in der Knesebeckstraße erfährt man mehr über den Direktor Walter Gopius und bei hering berlin in der Potsdamer Straße steht die „Keramikwerkstatt – Marguerite Friedlaender-Wildenhain, Gerhard Marcks, Otto Lindig“ im Mittelpunkt. Die handwerklich ausgeführten Collagen der Theatermalerin Jacqueline Teschner erzählen vom Leben und Lernen am Bauhaus, von den Werkstätten, deren Protagonist*innen und Designversuchen sowie den Produkten, die daraus hervorgingen. Kostenlose Führungen ergänzen das Angebot.

Bauhaus und Film: Open-Air-Kinoreihe im Podewil

Ideen und Visionen des Bauhauses auf der großen Leinwand open-air erleben: Die Filmreihe „Bauhaus und Film“ lädt zum Open-Air-Kino ins Podewil in die Klosterstraße 68, 10179 Berlin ein. Die von Erfolgsproduzent Joachim von Vietinghoff und Christina M. Schachtschabel (Kunst trifft Kino X Kino trifft Kunst) kuratierte Reihe präsentiert an sechs Tagen ausgewählte Filme und Gespräche mit ausgesuchten Gästen, darunter: Martin Koerber von der Deutschen Kinemathek, **Erik Spiekermann**, einer der einflussreichsten deutschen Typografen, Publizist Bert Rebhandl und die Regisseure Heinz Emigholz, **Dominik Graf**, Martin Gressmann, **Lars Kraume**, Produzent Thomas Kufus sowie die **Schauspieler Anna Maria Mühe und August Diehl**. Gezeigt werden Werke von Ende der 1920er Jahre bis heute. So werden die jüngst digitalisierten Werke des Filmpioniers Hans Richter, „Les Mystères du Château du Dé“ (1929) von Man Ray, „Female“ (1933) von Michael Curtiz, „Bickels Socialism“ (2015-2017) Heinz Emigholz, ein

Dokumentarfilm über Philip Rosenthal von Dominik Graf, und die sechsteilige ZDF-Serie „Die Neue Zeit“ (2019) von Lars Kraume gezeigt. Beginn ist jeweils 20.30 Uhr. Bei schlechtem Wetter werden die Filme im Foyer des Podewil gezeigt. Eintritt: Sonntag bis Mittwoch: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro), Freitag und Samstag: 12 Euro (ermäßigt 8 Euro). Weitere Informationen unter www.kulturprojekte.berlin/podewil/veranstaltungen/

Yoga auf Dachterrassen

Die Studierenden des Bauhauses begannen ihren Tag bereits vor einhundert Jahren mit Atemübungen und Gymnastik. Am Bauhaus Dessau zogen die Student*innen mit ihrer Morgengymnastik aufs Flachdach der Schule. Die bauhauswoche berlin folgt diesem Vorbild und lädt von 9 bis 10.30 Uhr ein zum kostenlosen morgendlichen Yoga auf ausgewählte Terrassen und Flachdächern der Bauhausmoderne und ihrer Nachfolger. So kann unter anderem auf dem Mies van der Rohe Haus am 31. August, auf dem Dach von Universal Music am 04. September oder auf der Terrasse der Botschaft des Königreichs der Niederlande am 6. September und weiteren Gebäuden Yoga praktiziert werden. Im Anschluss folgt eine kurze Architekturbetrachtung durch die Yogalehrerin und Kulturjournalistin Sarah Elsing. Eine Anmeldung ist unter www.bauhaus100.berlin/de/bauhauswoche erforderlich.

Velonotte „bauhaus abc“

Die Velonotte am 7. September ist eine abendliche Architektur-Entdeckungsfahrt mit dem Fahrrad zu besonderen Schauplätzen und Sehenswürdigkeiten. Unter der Leitung von Architekt*innen und Historiker*innen führt die 16 km lange Tour an ausgewählte Orte des Bauhauses und der Moderne in Berlin. Die Teilnahme ist mit eigenem Fahrrad oder einem Leihrad (nur eine sehr begrenzte Anzahl steht zur Verfügung!) möglich. Beginn: 18 Uhr, Anmeldung: 16 bis 17.45 Uhr. Der Start erfolgt bei der Berlinischen Galerie, die Dauer beträgt ca. 3 Stunden. Tickets kosten 15 Euro, 12 Euro als pre-sale bis zum 31. August. Tickets können unter www.velonotte.com erworben werden.

Bauhaus — Praxis — Gegenwart

Unter der Überschrift „Bauhaus – Praxis – Gegenwart“ versammelt die bauhauswoche berlin Menschen, die sich in ihrer alltäglichen Arbeit intensiv mit dem Bauhaus und der Moderne auseinandersetzen. Im Rahmen der Studio Visits kann man beispielsweise Einblicke in Modedesign beim Brachmann Studio, in Architektur bei Staab Architekten und Sigurd Larsen Design & Architecture oder in museale und urbane Szenografie bei chezweitz erhalten. Vorträge von Winfried Brenne, Brenne Architekten, Wita Noac, Leiterin des Mies van der Rohe Haus, Andreas Weber von Stan Hema und Thomas Krüger von Ticket B finden im Festivalzentrum statt. Der Eintritt ist kostenfrei.

Jubiläumsausstellung „original bauhaus“

„original bauhaus“ ist die Jubiläumsausstellung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, die ab dem 6. September in der Berlinischen Galerie präsentiert wird. Das Bauhaus bestand in Deutschland nur 14 Jahre, seine Ideen werden jedoch seit 100 Jahren weitergetragen, seine Produkte neu aufgelegt, imitiert oder weiterentwickelt. Die Ausstellung zeigt rund 1.000 berühmte, bekannte und vergessene Bauhaus-Originale und erzählt die Geschichte hinter den Objekten. Zu sehen sind Kunst und Design aus den Beständen des Bauhaus-Archivs, besondere Leihgaben aus internationalen Sammlungen und künstlerische Positionen, die das Bauhaus-Erbe neu betrachten. Ausgehend von 14 Schlüsselobjekten entfaltet die Ausstellung 14 Fallgeschichten: Wie wurde die Sitzende im Stahlrohrsessel zur berühmtesten Unbekannten des Bauhauses? Hat das Haus Am Horn in Weimar einen heimlichen Zwilling? Wieso blieb Marianne Brandts Tee-Extraktkännchen, als Prototyp für die Industrie geschaffen, immer Unikat? original bauhaus beleuchtet, wie Unikat und Serie, Remake und Original in der Geschichte des Bauhauses unzertrennlich verbunden sind. Die Jubiläumsausstellung des Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin in Kooperation mit der Berlinischen Galerie wird gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Europa und die Kulturstiftung des Bundes.

Die **bauhauswoche berlin** ist Teil der bundesweiten Aktivitäten unter dem Dach von **100 jahre bauhaus** und nähert sich gemeinsam mit zahlreichen Berliner Kulturinstitutionen, Museen und Projekten unter der Überschrift **100 jahre bauhaus in berlin** dem Thema aus unterschiedlichsten Perspektiven.

Gefördert von der Senatsverwaltung für Kultur und Europa verantwortet Kulturprojekte Berlin die Koordination und Kommunikation von 100 jahre bauhaus in berlin und organisiert die bauhauswoche berlin 2019. Medienpartner sind Berliner Morgenpost, radioeins, tip berlin, ZITTY und AskHelmut.

Weitere Informationen

bauhaus100.berlin/de/bauhauswoche

bauhaus100.de/programm

facebook.com/bauhauswocheberlin

Pressekontakt

Kristian Müller & Jasmin Knich
SteinbrennerMüller Kommunikation
+49 (0) 30 4737 2192
mail@steinbrennermueller.de

Pressekontakt Kulturprojekte Berlin

Susanne Galle
+49 (0)30 247 49-864
s.galle@kulturprojekte.berlin